

Die Kaulbachstraße 49

Ein Haus mit sozialer Tradition

Das Studierendenwohnheim „Marie-Antonie-Haus“ steht seit bald 100 Jahren für innovatives soziales Engagement. Dabei wurde das Haus über die Jahrzehnte von Ideen und Konzepten geprägt, die sich stets am Puls der jeweiligen Zeit befanden. Alles begann in den 1920er Jahren.

1929

Das erste Studentinnenwohnhaus Münchens

Um Studierende unabhängig von Geschlecht oder Religion zu unterstützen, wurde 1920 von Fritz Beck der „Studentenhaus München e.V.“ gegründet, Vorläufer des heutigen Studentenwerks München. Der Verein entwickelte sich bald zu einem leistungsfähigen Sozialwerk mit Essensausgaben, Werkstätten und Wohnheimen; auch Dank mutiger und großzügiger Spender.



Einer der ersten war James Loeb. 1929/30 finanzierte und baute der in New York geborene Mäzen und Stifter das erste Studentinnenwohnhaus Münchens. Benannt wurde das Gebäude in der Kaulbachstraße 49 nach Loeb's Ehefrau Marie Antonie (s. Foto, gemeinsam mit James Loeb), denn Loeb selbst wollte als Förderer oder Mäzen nie genannt werden. Frauen, damals noch weit die Minderheit der gesamten Studentenschaft, hatten fortan die Chance auf einen Wohnplatz in direkter Nähe zur Universität.



© SIT

1948

Wiederaufbau und Völkerverständigung

Das Marie-Antonie-Haus wurde im Zweiten Weltkrieg stark zerstört. Ab 1948 bauten amerikanische und deutsche Studierende das Wohnheim im Rahmen eines besonderen Projekts wieder auf.

„Das Experiment“ ermöglichte nicht nur den Gebäudewiederaufbau – viele alte Backsteine konnten geborgen und wiederverwendet werden – sondern gilt auch als bahnbrechender Neuanfang der freundschaftlichen deutsch-amerikanischer Beziehungen nach dem 2. Weltkrieg. Das Vorhaben war eines der ersten Projekte der Austauschorganisation „The Experiment in International Living“ nach 1945 in Deutschland.



↑
Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg

Bis 2020

Wohnheim für Studentinnen und Studenten

Seit 1970 lebten im Marie-Antonie-Haus neben Studentinnen auch Studenten. Das Wohnheim wird aufgrund der Nähe zu Campus und Englischem Garten sehr geschätzt. Außerdem bietet das Gebäude verschiedene Gemeinschafts- und Hobbyräume für ein buntes studentisches Leben.

2008 richtete das Studentenwerk München anlässlich des 75. Todestages von James Loeb eine Gedächtnisfeier aus, unter anderem mit dem damaligen Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Thomas Goppel.

2020

„Komm, wie du bist“ – Inklusionswohnheim

Mit Neubau- und Sanierungsarbeiten führt das Studentenwerk München das Marie-Antonie-Haus in die Zukunft und schreibt gleichzeitig dessen soziale Historie fort.

Geplant ist ein innovatives Inklusionswohnheim nach Motto „Komm, wie du bist“.

Die baulichen Maßnahmen sind auf Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen ausgelegt. Dazu gehören beispielsweise motorisch gesteuerte Türen oder stufenlose Übergänge für Menschen mit Mobilitätseinschränkung, kontrastreiche Oberflächen-gestaltungen für Menschen mit Sehbehinderung, Blitzlichtleuchten als Klingelsignal oder Info-Monitore für Personen mit akustischer Einschränkung und eine gezielte Farbgestaltung für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Insgesamt entstehen 77 Wohnplätze.

Nach der Fertigstellung werden hier Studierende mit und ohne Behinderung und/oder chronischer Erkrankung sowie Familien zusammen wohnen. Ein selbstverständliches Miteinander trotz unterschiedlicher persönlicher Voraussetzungen – dafür wird das Marie-Antonie-Haus also auch künftig weiterhin stehen!

Straßenansicht Inklusionswohnheim



Die Kaulbachstraße 49

Projektdaten Inklusionswohnheim

Bauherr:	Studentenwerk München Anstalt des öffentlichen Rechts Leopoldstrasse 15 80802 München
Planung:	HETTERICH ARCHITEKTEN BDA Mergentheimer Straße 16 97082 Würzburg
Geplanter Bezug:	September 2022
Geplante Bauzeit:	Februar 2021 – August 2022
Baukosten gesamt Brutto:	12.900.000,- Euro

Objektdaten:

Grundstück der Gesamtanlage:	2.028 m ² (Grundstücksfläche)
Bruttogeschossfläche:	3.920 m ² (einschl. UG)
Wohnplätze:	77 Stück 38 Einzelappartements, (davon 12 barrierefrei) 6 Wohnplätze in Eltern-Kind-Wohnungen (alternativ 2er-WG) 21 Wohnplätze in 3er-WG 12 Wohnplätze in 4er-WG
Wohnheimplätze gesamt:	77 Stück
Barrierefrei:	12 Einzelappartements (mit optionalem Betreuungszimmer)
Studieren mit Kind:	3 Eltern-Kind-Wohnungen

Stand: 25.11.2020 (Ergänzungen 09.12.2020)